

Ergebnisse des Kurzfeedbacks zum Tag der Lehre 2018

Beschreibung der Stichprobe

Beteiligung

Beteiligung	Absolut	Prozent
Befragung begonnen	59	100%
Befragung abgebrochen	35	59%
Befragung beendet	24	41%

Tabelle 1 – Beteiligung

Fragen

Was müssen wir beibehalten, weil es so richtig gut funktioniert?

- - Lehrende aus der Praxis von ihren Erfahrungen berichten zu lassen und eine Gelegenheit zu haben, sich darüber auszutauschen - Raumwechsel war ganz erfrischend
- - Zeitlimit für Vortragende - Austausch zur Praxis, Beispiellösungen präsentieren - zum Nachdenken anregen - interaktive Aktionen
- Ablauf, Einzelne Slots, Moderation, Pausen
- Die Organisation insgesamt war wirklich gelungen!
- Die Praxisbeispiele vermittelten einen sehr guten Eindruck von den Ansätzen in der Lehre. Die Austauschmöglichkeiten in den Pausen waren hilfreich und notwendig.
- Die Zeitplanung hat super funktioniert.
- Gut war -zumindest in der Absicht - der Wille zur zeitlichen Begrenzung der Vorträge. Gut war auch die Vorstellung der recht unterschiedlichen Strategien.
- Gute Organisation und Betreuung.
- Ich war aus zeitlichen Gründen nur bei einer Session dabei, kann also nicht richtig antworten.
- Kurze Präsentationen Pausen
- Praxisbeispiele
- Praxisbeiträge u. Diskussionen Möglichkeit vorab Fragen einzureichen (evtl. Einsendefrist um mit ausreichend Zeit diese zu strukturieren und in den Themenkomplexen zu diskutieren bzw. zu beantworten)
- Praxisbeiträge und Diskussionen
- Präsentation von Lehrenden an Lehrende-> Austausch einmal im Jahr reicht
- Test
- Vielfalt der Themen
- gute Betreuung
- kurze Praxisbeiträge (15 min) die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen
- vor der Veranstaltung Bedarfe abfragen (in diesem Fall Klärungsbedarf bei Prüfungen)
- Überblick, wo stehen wir (TH bzw. FB) wo wollen wir hin, gegebenenfalls Probleme

der Veranstaltung (Zusammenfassung, welche Aktionen /Maßnahmen /neu Ziele ergeben sich aus der Veranstaltung)

- - mehr Zeit für Diskussion, v.a. bei so brennenden Themen wie Prüfungen und RO im 2. Teil der Veranstaltung
- Diskussionen und Raum für Fragen.
- Eine längere Diskussionsohse wäre gut.
- Ich hatte mehr Diskussionen erwartet insbesondere beim Teil der AG Lehre. Die Vorab eingereichten Fragen kamen nicht gezielt zur Sprache. Eine Rückfrage, die nicht beantwortet werden konnte, war zu dominant. Vielleicht könnten in einem ähnlichen Format auch vorabgestellte Fragen in einer "Stimmt/stimmt nicht / ist zu komplex und muss später beantwortet"-Weise zur Sprache gebracht werden.
- Ich war aus zeitlichen Gründen nur bei

einer Session dabei, kann also nicht richtig antworten.

- Mehr Diskussion
- Mehr Diskussionen zulassen. Zum Großteil war kaum Zeit Diskussionen bzw. Wortbeiträge entstehen zu lassen.
- Mehr Raum für Austausch. Dieses Mal war es eher auf Pausen beschränkt und man hatte nicht die Gelegenheit an Ort & Stelle nachzuhacken.
- Mehr Zeit für Diskussion/Anmerkungen. Schön wäre ein externer Beitrag. Dadurch könnte evtl. eine neue Sichtweise eingebracht werden. Z.B. ein Prof. von einer anderen HS: z.B. was für Ideen zu Prüfungsformen o.ä. gibt es dort?
- Mehr Zeit für strukturierten Diskussionen
- Studierende dabei Mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Zeit für Diskussionen (siehe oben)
- diese Bedarfe dann auch wirklich ansprechen (mir ist nicht klar, was mit den Fragen zu Prüfungen jetzt passiert bzw. wann und wie Antworten darauf gegeben werden)
- im Format nichts
- mehr Diskussion
- mehr Handouts Studierende mehr ansprechen
- mehr Raum für Diskussionen und die beantwortung von Fragen
- mehr Zeit für Diskussionen zum Thema Prüfungen und zum Thema Evaluation Die vorab erhobenen Fragen zum Thema Prüfungen hätten wenigstens teilweise beantwortet werden sollen. Eine weitere Veranstaltung oder Fragestunde dazu wäre gut.

- Diskussionen im Plenum über rechtliche Details. Anderes Format dafür
- Innerhalb einer Veranstaltung zu viele Beispiele wenn sie ähnlich gelagert sind
- Klare Zielsetzung für die Teilnehmer : was sollen wir lernen / mitnehmen
- Leider etwas zu viele Folien. Damit dauerte der Vortrag etwas zu lang und

die Zeit fehlte bei der Diskussion.

- Obwohl jeder Vortrag für sich genommen interessant war, war die Anzahl an Vorträgen in meinen Augen zu groß. Die Idee mit der gelben Karte ist grundsätzlich gut. In Kombination mit der großen Anzahl an Vorträgen führt das Zeitmanagement dazu, dass kaum diskutiert werden kann. Dadurch wurde ich meinen Augen die Idee eines ge-

genseitigen Austauschs nicht optimal verwirklicht.

- etwas weniger Frontalinput
- zu lange Vorträge bzw. Überfrachtung des Programms
- Überziehung der einzelnen Redebeiträge die alle "10-Minuten" hätten dauern sollen und die sehr kurzen Diskussionszeiten. Mehr Obst!

